



Bildungsministerium

Inbetriebnahme eines offenen Hochfeld-Magnetresonanztomographen durch Kultusminister Prof. Dr. Olbertz

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 009/08

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 009/08

Magdeburg, den 29. Januar 2008

Inbetriebnahme eines offenen
Hochfeld-Magnetresonanztomographen durch Kultusminister Prof. Dr. Olbertz

Am 30. Januar
2008 findet um 14.00 Uhr die offizielle Inbetriebnahme des offenen Hochfeld-Magnetresonanztomographen (MRT) an der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Leipziger Straße 44, Haus 60 statt.

In enger
Forschungskooperation mit der Firma Philips hat die Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin in einem einzigartigen Forschungs- und Entwicklungsprojekt erstmals operative, mikrotherapeutische Eingriffe unter Bildführung an einem völlig offenen konfigurierten Hochfeld-MRT entwickelt. Dieses Projekt konzentriert sich auf sogenannte interstitielle Eingriffe. Das Gerät wird gezielt für onkologische, frauenheilkundliche, schmerztherapeutische und

gefäßbedingte Behandlungsverfahren eingesetzt.

In seinem

Grußwort würdigt Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz die einzigartige Möglichkeit der erstmals weltweit sehr gezielten Behandlung besonders von onkologischen Erkrankungen durch den neuen Magnetresonanztomographen. „Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt fügt sich hervorragend in die bestehende Forschungslandschaft in Magdeburg und Sachsen-Anhalt ein, indem es bestehende Entwicklungsprojekte in der Medizintechnik und hier insbesondere in der MRT-Entwicklung erweitert. Damit wird an der Fakultät Magdeburg einerseits ein neues Forschungsgebiet ermöglicht, andererseits kann am Universitätsklinikum ein neues innovatives Behandlungskonzept zum Wohle der Behandlung von Patienten etabliert werden“, so der Minister weiter.

Auf Grund seiner

offenen Bauweise ermöglicht der neue MRT dem Arzt einen sehr guten Zugang zum Patienten. Das Gerät arbeitet bei deutlich überlegener Bildinformation ohne Röntgenstrahlen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de